

Ostafrika Great Migration

Begleiten Sie uns auf der East Africa Migration Discoverer Lodge Safari

15 Tage

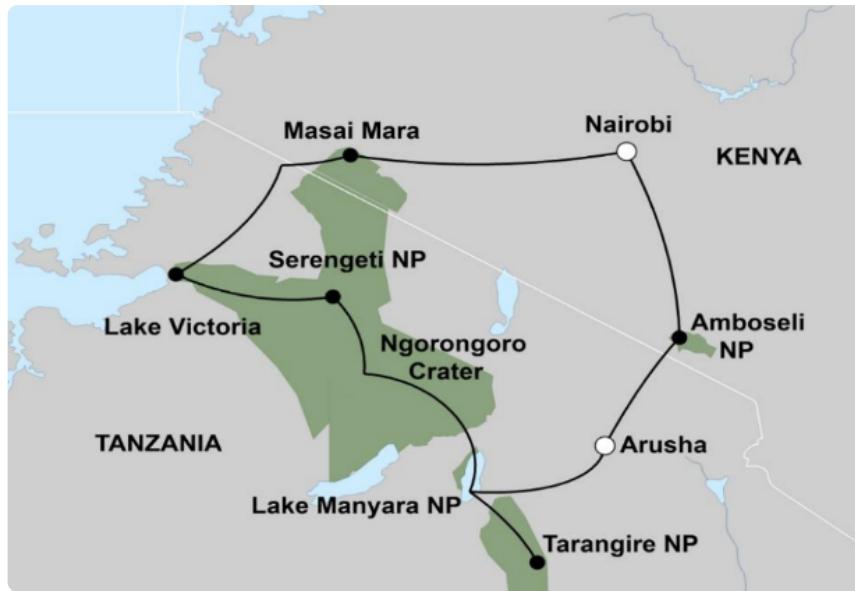
Reisepreis: ab 5.390 €



[Reise online anzeigen](#)

Ihre Reise im Überblick

Begleiten Sie uns auf der East Africa Migration Discoverer Lodge Safari und folgen sie der berühmten Gnuwanderung! Reisen Sie durch Tansania und Kenia und entdecken Sie all die geheimen Highlights, die Ostafrika zu bieten hat. Diese Ostafrika Safari ist eine Kleingruppen-Safari, bei der Sie all Ihre Nächte in Lodges / Chalets oder festen Zelten verbringen. Die Safari beginnt und endet in Nairobi und beinhaltet all die großen Höhepunkte Tansanias und Kenias.



Highlights & Fakten

Highlights

Nairobi: Lebhafte Hauptstadt Kenias. Besuch des Karen Blixen Museums für einen faszinierenden historischen Einblick. Beobachtung der Arbeit des Sheldrick Wildlife Trust in seinem Tierwaisenhaus.

Amboseli: Genießen Sie ikonische Aussichten auf den Mount Kilimanjaro in der Ferne. Ganztägige Safari im Park, bekannt für seine große Elefantenpopulation.

Marangu: Wandern Sie zu Wasserfällen, die sich in der üppigen Landschaft am Fuße des Kilimanjaros befinden.

Arusha: Besuchen Sie die geschäftige Safaristadt, das Tor zu den Nationalparks Tansanias.

Lake Manyara: Entdecken Sie den Park am Fuße der Steilwand des Großen Afrikanischen Grabenbruchs, bekannt für seine schwer auffindbaren baumkletternden Löwen, rosa Flamingos und den alkalischen See.

Mto wa Mbu Village: Begegnen Sie einer Vielzahl von Kulturen bei einem Besuch in dieser farbenfrohen Stadt, einschließlich eines traditionellen Mittagessens.

Maasai people: Besuchen Sie eine Maasai Boma und lernen Sie die Bräuche dieses faszinierenden und unverwechselbaren Stammes kennen.

Tarangire: Ganztägige Safari im Nationalpark, der Heimat großer Herden von Elefanten, Gnus und Zebras ist.

Ngorongoro Crater: Wildtierbeobachtung in einer der größten und malerischsten Calderas der Welt.

Serengeti: Verbringen Sie zwei Tage mit der Erkundung der Ebenen eines wahrhaft ikonischen Parks, der Heimat der größten jährlichen Tierwanderung ist.

Lake Victoria: Übernachten Sie am Ufer des Sees und unternehmen Sie eine Bootsfahrt zu einem lokalen Fischerdorf.

Masai Mara: Besuchen Sie die traditionellen Durchzugsgebiete der Maasai.

Fakten

Tour type: Kleingruppen Lodge Safari

Dauer: 15 Tage

Start & Ende: Nairobi, Kenya

Besuchte Länder: Tansania, Kenya

Mahlzeiten: 14 x Frühstück, 13 x Mittagessen, 14 x Abendessen

Fahrzeug: 4x4 Safari-Fahrzeug, 2x4 Fahrzeug für Transfers

Gruppengröße: Min 4 / Max 7, Garantierte Abfahrten ohne Mindestteilnehmerzahl verfügbar

Reiseverlauf

Tag 1 - Nairobi



Bei Ihrer Ankunft am Jomo Kenyatta International Airport werden Sie empfangen und zu Ihrem Hotel gebracht, wo Sie sich entspannen und übernachten können.

Unterkunft: The Boma Nairobi Hotel oder ähnlich

Abendessen: Im The Boma Nairobi oder ähnlich

Ungewöhnliche Entfernung: 20 km

Ungewöhnliche Fahrzeit: 30 Min. (abhängig vom Verkehr)

Tag 2 - Nairobi, Amboseli National Park

Genießen Sie ein herhaftes Frühstück und treffen Sie Ihren Reiseleiter sowie den Rest der Gruppe zur Vorabreisebesprechung um 08:00 Uhr an der Rezeption. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie vor dem Treffen gepackt haben und ausgecheckt sind, da Sie kurz danach aufbrechen werden. Anschließend erkunden wir Nairobi mit einem Besuch im Karen Blixen Museum. Das Museum ist das schöne und historische Bauernhaus, in dem Karen Blixen, die Autorin von „Jenseits von Afrika“, von 1917 bis 1931 lebte, bevor sie Kenia nach einer Reihe persönlicher Tragödien verließ. Danach besuchen wir das Giraffen-Zentrum und das Daphne Sheldrick Tierwaisenhaus. Diese Einrichtung ist nach der Frau des verstorbenen berühmten Naturforschers David William Sheldrick benannt, der von 1948 bis 1976 der Gründungswärter des Tsavo East Nationalparks in Kenia war. Um 11:00 Uhr werden die jungen Tiere aus dem Nationalpark zum Schlammbad ins Waisenhaus gebracht, wo Sie eine Stunde lang Zeit mit ihnen verbringen können. Nach dem Mittagessen geht es weiter zum Amboseli-Nationalreservat, wo wir am Nachmittag ankommen.

Unterkunft: Kibo Safari Camp oder ähnlich

Frühstück: Im The Boma Nairobi oder ähnlich

Mittagessen: Warmes Mittagessen vom The Boma Nairobi oder ähnlich

Abendessen: Im Kibo Safari Camp oder ähnlich

Ungewöhnliche Entfernung: 240 km

Ungewöhnliche Fahrzeit: 4-5 Stunden.



Tag 3 - Amboseli National Park



Heute begeben wir uns in den Amboseli-Nationalpark zu einem ganztägigen Wildtierbeobachtungserlebnis in einem der bekanntesten Parks Kenias. Der Amboseli ist berühmt für seine riesigen Elefantenbullen mit ihren beeindruckenden Stoßzähnen, die das ultimative Safari-Foto vor der Kulisse des schneebedeckten Mount Kilimanjaro bieten.

Unterkunft: Kibo Safari Camp oder ähnlich

Frühstück: Im Kibo Safari Camp oder ähnlich

Mittagessen: Picknick-Mittagessen vom Kibo Safari Camp oder ähnlich

Abendessen: Im Kibo Safari Camp oder ähnlich

Tag 4 - Amboseli, Arusha

Heute Morgen machen wir uns nach einem gemütlichen Frühstück auf den Weg zur Grenze und dann weiter nach Arusha. Unterwegs kommen wir an den Marangu-Wasserfällen vorbei – ein moderat anspruchsvoller Spaziergang (wir empfehlen stabile Schuhe und eine gewisse Gehfitness). Weiter geht es über die Stadt Moshi – das Tor zum Kilimanjaro-Nationalpark. Bitte beachten Sie, dass an der Grenze ein Wechsel des Reiseführers und des Fahrzeugs stattfinden wird.



Unterkunft: African Tulip oder ähnlich

Frühstück: Im Kibo Safari Camp oder ähnlich

Mittagessen: Picknick-Mittagessen vom Kibo Safari Camp oder ähnlich

Abendessen: Im African Tulip oder ähnlich

Ungewöhnliche Entfernung: 210 km

Ungewöhnliche Fahrzeit: 4-5 Stunden (abhängig von der Grenzüberschreitung)

Tag 5-6 - Arusha & Tarangire



Tag 5

Nach dem Frühstück werden Sie vom Hotel abgeholt und brechen auf zum Tarangire Nationalpark, wo Sie einen ganzen Tag lang Wildtierbeobachtungen unternehmen. Die atemberaubenden Aussichten auf die Maasai-Steppe und die Berge im Süden machen einen Halt im Tarangire zu einem unvergesslichen Erlebnis. Der Park ist bekannt für seine große Elefantenpopulation und die markanten Baobabbäume. Er bildet das Zentrum eines jährlichen Wanderungszyklus, der bis zu 3000 Elefanten, 25.000 Gnus und 30.000 Zebras umfasst.

Unterkunft: Tarangire Simba Lodge oder ähnlich

Frühstück: Im African Tulip oder ähnlich

Mittagessen: Picknick-Mittagessen vom African Tulip oder ähnlich

Abendessen: In der Tarangire Simba Lodge oder ähnlich

Ungefahre Entfernung: 150 km

Ungefahre Fahrzeit: 4 Stunden

Tag 6

Nach dem Frühstück werden Sie vom Hotel abgeholt und machen sich auf den Weg zum Lake Manyara Nationalpark. Dieses spektakuläre Reservat liegt an der nordwestlichen Ecke des Lake Manyara, einem flachen Sodasee, der sich am Fuße der westlichen Steilwand des Großen Afrikanischen Grabenbruchs befindet. Wir genießen eine malerische Fahrt durch den Park, der nicht nur für seine großen Flamingoschwärme bekannt ist, sondern auch für die schwer auffindbaren baumkletternden Löwen.

Unterkunft: Karatu Simba Lodge oder ähnlich

Frühstück: In der Tarangire Simba Lodge oder ähnlich

Mittagessen: Picknick-Mittagessen von der Tarangire Simba Lodge oder ähnlich

Tag 7 - Kultur Tour, Lake Manyara Karatu

Nach dem Frühstück beginnen wir unser Erlebnis der kulturellen Vielfalt von Mto-wa-Mbu, startend mit einem Besuch des lokalen Marktes und einer Begegnung mit einer Chagga-Familie, die Bananenbier herstellt. Wir passieren dabei verschiedene Farmen. Unterwegs wird Ihr Guide Ihnen die verschiedenen in der Region wachsenden Früchte und Gemüsesorten vorstellen und das Bewässerungssystem erläutern, das die lokalen Feldfrüchte versorgt. Nach einem köstlichen, hausgemachten Essen bei einer lokalen Mama genießen wir einen Besuch bei einer Maasai Boma, um eine kulturelle Begegnung der besonderen Art zu erleben. Die Maasai sind halbnomadische Hirten, die ein traditionelles Leben führen und für ihre charakteristische traditionelle Kleidung bekannt sind.



Am späten Nachmittag unternehmen wir eine Wanderung zum Lake Papyrus, wo die Klienten diesen prächtigen See voller Vogelvielfalt und Flusspferde bestaunen können.

Wenn die Zeit es zulässt, können wir etwas leichtes Trekking bis zu einem Wasserfall unternehmen. Von dort aus können Sie den See von oben, von der Wand des Rift-Tals aus, betrachten; weiter geht es zur Bananenplantage und zum Reisfeld, bevor die Tour mit einem Besuch eines lokalen Dorfes endet. Anschließend kehren wir zur Lodge zurück, wo das Abendessen und die Übernachtung stattfinden.

Unterkunft: Karatu Simba Lodge oder ähnlich

Frühstück: In der Karatu Simba Lodge oder ähnlich

Mittagessen: Bei einer lokalen Mama

Abendessen: In der Karatu Simba Lodge oder ähnlich

Tag 8 - Karatu, Serengeti Nationalpark



Heute Morgen brechen wir früh zu einer Safari im weltberühmten Ngorongoro-Krater auf. Für viele ist dieses Wildtierspektakel der Höhepunkt ihrer Safari-Erfahrung. Der Ngorongoro-Krater beheimatet alle „Big 5“, einschließlich einer kleinen Population gefährdeter schwarzer Nashörner. Nach einem Picknick-Mittagessen geht es weiter durch die atemberaubenden südlichen Ebenen in Richtung Serengeti. Dies ist der Bereich, für den die Serengeti am bekanntesten ist – die endlosen, welligen Grassavannen mit Felsformationen, die als isolierte Wildtierrefugien dienen.

Unterkunft: Kisura Serengeti Zeltcamp oder ähnlich

Frühstück: In der Karatu Simba Lodge oder ähnlich

Mittagessen: In der Karatu Simba Lodge oder ähnlich

Abendessen: Im Kisura Serengeti Camp oder ähnlich

Ungewöhnliche Entfernung: 300 km (einschließlich des Kraters)

Ungewöhnliche Fahrzeit: 5-6 Stunden (überwiegend Safari-Geschwindigkeiten)

Tag 9-10 - Serengeti Nationalpark, Seronera



Tag 9

Heute verbringen Sie einen ganzen Tag mit Wildtierbeobachtungen im Seronera-Gebiet der Serengeti. Die Serengeti ist in drei Hauptbereiche unterteilt: Seronera ist die zentralste und zugänglichste Region, hier befinden sich auch die Parkverwaltung, die meisten größeren Lodges und Gemeinschaftszeltplätze. Dieser Teil der Serengeti zeichnet sich durch offene Graslandschaften aus, die dicht mit Tieren besiedelt sind. Der Seronera-Fluss ist die Lebensader der Serengeti und das Gebiet ist das ganze Jahr über bekannt für hervorragende Wildtierbeobachtungen. Besonders gute Sichtungen von Löwen und Geparden sind hier möglich, ebenso wie Begegnungen mit dem am schwersten zu findenden aller Großkatzen, dem Leoparden.

Unterkunft: Kisura Serengeti Camp oder ähnlich

Frühstück: Im Kisura Serengeti Camp oder ähnlich

Mittagessen: Picknick-Mittagessen vom Kisura Serengeti Camp oder ähnlich

Abendessen: Im Kisura Serengeti Camp oder ähnlich

Tag 10

Wir haben einen weiteren aufregenden Tag mit Erkundungen im Serengeti Nationalpark vor uns. Mit bereitgestellten Lunchboxen setzen wir unsere Wildtierbeobachtungsfahrten den ganzen Nachmittag über fort, durchstreifen die endlosen Ebenen, entdecken zahlreiche Tiere und verstehen wirklich, warum dieser Nationalpark so berühmt ist. Am späten Nachmittag fahren wir zurück zur Lodge zur Übernachtung.

Unterkunft: Kisura Serengeti Camp oder ähnlich

Frühstück: Im Kisura Serengeti Camp oder ähnlich

Mittagessen: Picknick-Mittagessen vom Kisura Serengeti
www.dein-Afrika-Urlaub.de | info@gate-to-africa.de | +49 30 12026044.

Tag 11 - Lake Victoria

Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg zum Lake Victoria. Wir durchqueren die Dörfer des Sukuma-Stammes, die Erdnüsse, Hirse und Maniok anbauen sowie Viehzucht betreiben. Das Leben hier geht einfach weiter, wie es das seit Jahrhunderten tut, allerdings mit einigen nachdenklichen Erinnerungen an das 20. Jahrhundert. Am Nachmittag haben Sie etwas Freizeit oder die Möglichkeit, einen Vogelspaziergang entlang des Seeufers zu unternehmen.

Unterkunft: Serenity on the Lake oder ähnlich

Frühstück: Im Kisura Serengeti Camp oder ähnlich

Mittagessen: Picknick-Mittagessen vom Kisura Serengeti Camp oder ähnlich

Abendessen: Im Serenity on the Lake oder ähnlich

Ungefähr Entfernung: 250 km

Ungefähr Fahrzeit: 4-5 Stunden (einschließlich Geschwindigkeiten während der Wildtierbeobachtung)

Tag 12 - Masai Mara

Heute Morgen haben Sie die Gelegenheit, an einer Bootstour zu einem der lokalen Fischerdörfer teilzunehmen, bevor wir uns vom Lake Victoria verabschieden und unsere Reise nordwärts fortsetzen. Wir überqueren die Grenze nach Kenia und fahren weiter in die Masai Mara, das traditionelle Land der Maasai, denen es gestattet ist, ihr Vieh in diesem Gebiet zu weiden. Die Masai Mara umfasst Gebiete, die von Flusswäldern entlang der Ufer der Flüsse Mara und Talek, Akazienwäldern und den offenen Ebenen der Savanne geprägt sind. Bitte beachten Sie, dass an der Grenze ein Wechsel des Reiseführers und des Fahrzeugs stattfinden wird.



Unterkunft: Mara Eden Safari Camp oder ähnlich

Frühstück: Im Serenity on the Lake oder ähnlich

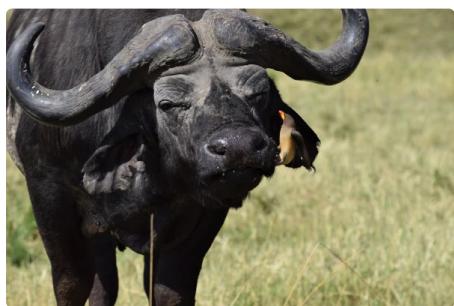
Mittagessen: Picknick-Mittagessen von Serenity on the Lake oder ähnlich

Abendessen: Im Mara Eden Safari Camp oder ähnlich

Ungewöhnliche Entfernung: 270 km

Ungewöhnliche Fahrzeit: 6-8 Stunden (abhängig von der Grenzüberquerung)

Tag 13 - Masai Mara National Reservat



Heute verbringen wir den ganzen Tag mit Wildtierbeobachtungen im weltberühmten Masai Mara Nationalpark. Die verschiedenen Lebensräume hier beherbergen eine große Vielfalt an Tieren, darunter Löwen, Leoparden, Geparden, Zebras, Gnus, Giraffen, Büffel, Schakale, Topis, Gazellen, Impalas und Elefanten. Auch Flusspferde und Krokodile sind in den Flüssen reichlich vorhanden, und das Vogelleben ist sehr vielfältig.

Unterkunft: Mara Eden Safari Camp oder ähnlich

Frühstück: Im Mara Eden Safari Camp oder ähnlich

Mittagessen: Picknick-Mittagessen vom Mara Eden Safari Camp oder ähnlich

Abendessen: Im Mara Eden Safari Camp oder ähnlich

Tag 14-15 - Masai Mara - Nairobi

Tag 14

Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg nach Nairobi, die Hauptstadt Kenias. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung oder zur Erkundung der Stadt. Zeitlich abgestimmt, besuchen wir für Interessierte das Kazuri Beads Centre und die Werkstatt. Kazuri bedeutet auf Swahili "klein und schön" und beschreibt jede der auffälligen Keramikperlen, die von den Frauen in der Kazuri-Werkstatt von Hand geformt werden. Nairobi ist eine kosmopolitische, lebendige und interessante Stadt. Ihr zentrales Geschäftsviertel ist angenehm kompakt, was es zu einem großartigen Ort macht, um das moderne städtische Leben in Afrika zu erleben. Später am Nachmittag gehen wir zum Hotel für das Abendessen und die Übernachtung.

Unterkunft: The Boma Nairobi Hotel oder ähnlich

Frühstück: Im Mara Eden Safari Camp oder ähnlich

Mittagessen: Picknick-Mittagessen vom Mara Eden Safari Camp oder ähnlich

Abendessen: Im Carnivore Restaurant oder ähnlich

Ungewöhnliche Entfernung: 280 km

Ungewöhnliche Fahrzeit: 5-6 Stunden

Tag 15

Die Tour endet heute Morgen nach dem Frühstück, und Sie werden zum Flughafen gebracht, um Ihren Rückflug anzutreten.

Frühstück: Im Carnivore Restaurant oder ähnlich

Gut zu wissen

Die Great Migration

Die **Wanderung der Gnus in Ostafrika** zu sehen, ist eines der spektakulärsten Wildtiererlebnisse der Welt. Fast 2 Millionen Tiere durchstreifen die Ebenen Ostafrikas, doch kann es überraschend

schwierig sein, sie in dem riesigen Gebiet, das sie abdecken, zu finden, da ihre Bewegungen von den Regenfällen abhängen und ihre genaue Lage oft schwer vorherzusagen ist. Wir haben diese Reiseroute so gestaltet, dass sie alle Gebiete umfasst, die von der Wanderung auf ihrer jährlichen Route frequentiert werden – das garantiert fast, dass Sie sie sehen werden!

Ein kurzer Überblick über die Bewegungen der Wanderung:

Von Dezember bis April verteilt sich die Wanderung über die südlichen Ebenen der Serengeti. Abhängig von den Regenfällen bewegen sie sich von den Gol Kopjes im Osten zu den Moru Kopjes im Westen. Dieses Gebiet ist leicht zugänglich von Seronera aus. (Wir übernachten im Kisura Serengeti Camp)

Zwischen Mai und August bewegt sich die Wanderung langsam durch den westlichen Korridor und in die Ikoma und Grumeti Wildlife Management Areas. Diese Gebiete liegen außerhalb der Serengeti, aber da es keine Zäune gibt, können die Wildtiere sich frei bewegen.

Von September bis Ende November, während der kurzen Regenzeit, kreuzt die Wanderung in die Masai Mara in Kenia. Dies ist im Vergleich zur riesigen Serengeti ein relativ kleiner Park, und die Tierwelt tendiert dazu, sehr konzentriert zu sein. (Wir übernachten im Mara Eden Safari Camp, um die Nähe zur Wanderung zu nutzen und nicht zu vergessen, dass es ein eigenes privates Eingangstor zum Park hat.)

Wie sicher sieht man tatsächlich die Große Tierwanderung?

Die Route wurde bewusst so gestaltet, dass alle Hauptzonen der Migration abgedeckt sind – Serengeti, Grumeti, Western Corridor und Masai Mara. Es gibt keine Garantie, dass alle Herden am genauen Ort sind, denn ihre Bewegung hängt stark von Regenfällen ab. Doch mit Übernachtungen in Kisura Serengeti Camp in der Serengeti und Mara Eden Safari Camp in der Masai Mara maximieren wir die Chancen deutlich.

Wie groß sind die Gruppen und wie gestaltet sich der Komfort?

Diese Lodge-Safari ist eine Kleingruppenreise mit 4 bis maximal 7 Gästen. Sie übernachten ausschließlich in Lodges, Chalets oder festen Zelten – stets komfortabel, sauber und landschaftsnah. Alle Unterkünfte sind so gewählt, dass Sie sich entspannen können, ohne auf Naturerlebnis zu verzichten.

Welche Länder und Regionen durchquert diese Safari?

Sie reisen durch zwei Länder: **Kenia** und **Tansania**. Zu den Stationen gehören Nairobi, Amboseli, Arusha, Tarangire, Lake Manyara, Serengeti, Lake Victoria und schließlich die Masai Mara. Jede dieser Regionen bringt verschiedene Landschaftstypen – von Savanne über Seeufer bis Hochland – und damit abwechslungsreiche Tier- und Naturerlebnisse.

Wie ist die Balance zwischen Safari, Wandern und Kultur?

Neben ausgedehnten Wildtierbeobachtungen gibt es Aktivitäten, die Einblicke in die Kultur und Natur bieten: Besuche bei den Maasai, ein Mittagessen in einem lokalen Dorf, Bootstouren am Lake Victoria, Spaziergänge durch landschaftlich reizvolle Abschnitte wie die Marangu-Wasserfälle. Sie erleben also nicht nur Tiere, sondern auch Menschen und Landschaften intensiv.

Welche Reisezeit bietet die besten Bedingungen?

Die Safari deckt verschiedene Phasen der Migration ab: Von Dezember bis April verteilt sich die Wanderung über die südlichen Ebenen der Serengeti; zwischen Mai und August zieht sie durch den Western Corridor und die Grumeti-Region; von September bis November ist intensive Tierdichte in der Masai Mara zu erwarten. *Die Reiseplanung berücksichtigt diese Phasen, damit Sie möglichst viele Höhepunkte sehen.*

Wie erfolgt die An- und Abreise sowie innerer Transport?

Start und Ende ist Nairobi in Kenia. Der Transport zwischen den Safari-Zielen erfolgt meist per Geländewagen mit 4x4-Fahrzeug (gelegentlich 2x4 für Transfers), damit auch abgelegene Gebiete sicher erreicht werden. Alle Mahlzeiten, Unterkünfte und Transferdetails sind im Reisepreis enthalten.

Gut zu wissen

Die Great Migration

Die **Wanderung der Gnus in Ostafrika** zu sehen, ist eines der spektakulärsten Wildtiererlebnisse der Welt. Fast 2 Millionen Tiere durchstreifen die Ebenen Ostafrikas, doch kann es überraschend schwierig sein, sie in dem riesigen Gebiet, das sie abdecken, zu finden, da ihre Bewegungen von den Regenfällen abhängen und ihre genaue Lage oft schwer vorherzusagen ist. Wir haben diese Reiseroute so gestaltet, dass sie alle Gebiete umfasst, die von der Wanderung auf ihrer jährlichen Route frequentiert werden – das garantiert fast, dass Sie sie sehen werden!

Ein kurzer Überblick über die Bewegungen der Wanderung:

Von Dezember bis April verteilt sich die Wanderung über die südlichen Ebenen der Serengeti. Abhängig von den Regenfällen bewegen sie sich von den Gol Kopjes im Osten zu den Moru Kopjes im Westen. Dieses Gebiet ist leicht zugänglich von Seronera aus. (Wir übernachten im Kisura Serengeti Camp)

Zwischen Mai und August bewegt sich die Wanderung langsam durch den westlichen Korridor und in die Ikoma und Grumeti Wildlife Management Areas. Diese Gebiete liegen außerhalb der Serengeti, aber da es keine Zäune gibt, können die Wildtiere sich frei bewegen.

Von September bis Ende November, während der kurzen Regenzeit, kreuzt die Wanderung in die Masai Mara in Kenia. Dies ist im Vergleich zur riesigen Serengeti ein relativ kleiner Park, und die Tierwelt tendiert dazu, sehr konzentriert zu sein. (Wir übernachten im Mara Eden Safari Camp, um die Nähe zur Wanderung zu nutzen und nicht zu vergessen, dass es ein eigenes privates Eingangstor zum Park hat.)

Wie sicher sieht man tatsächlich die Große Tierwanderung?

Die Route wurde bewusst so gestaltet, dass alle Hauptzonen der Migration abgedeckt sind – Serengeti, Grumeti, Western Corridor und Masai Mara. Es gibt keine Garantie, dass alle Herden am genauen Ort sind, denn ihre Bewegung hängt stark von Regenfällen ab. Doch mit Übernachtungen in Kisura Serengeti Camp in der Serengeti und Mara Eden Safari Camp in der Masai Mara maximieren wir die Chancen deutlich.

Wie groß sind die Gruppen und wie gestaltet sich der Komfort?

Diese Lodge-Safari ist eine Kleingruppenreise mit 4 bis maximal 7 Gästen. Sie übernachten ausschließlich in Lodges, Chalets oder festen Zelten – stets komfortabel, sauber und landschaftsnah. Alle Unterkünfte sind so gewählt, dass Sie sich entspannen können, ohne auf Naturerlebnis zu verzichten.

Welche Länder und Regionen durchquert diese Safari?

Sie reisen durch zwei Länder: [Kenia](#) und [Tansania](#). Zu den Stationen gehören Nairobi, Amboseli, Arusha, Tarangire, Lake Manyara, Serengeti, Lake Victoria und schließlich die Masai Mara. Jede dieser Regionen bringt verschiedene Landschaftstypen – von Savanne über Seeufer bis Hochland – und damit abwechslungsreiche Tier- und Naturerlebnisse.

Wie ist die Balance zwischen Safari, Wandern und Kultur?

Neben ausgedehnten Wildtierbeobachtungen gibt es Aktivitäten, die Einblicke in die Kultur und Natur bieten: Besuche bei den Maasai, ein Mittagessen in einem lokalen Dorf, Bootstouren am Lake Victoria, Spaziergänge durch landschaftlich reizvolle Abschnitte wie die Marangu-Wasserfälle. Sie erleben also nicht nur Tiere, sondern auch Menschen und Landschaften intensiv.

Welche Reisezeit bietet die besten Bedingungen?

Die Safari deckt verschiedene Phasen der Migration ab: Von Dezember bis April verteilt sich die Wanderung über die südlichen Ebenen der Serengeti; zwischen Mai und August zieht sie durch den Western Corridor und die Grumeti-Region; von September bis November ist intensive Tierdichte in der Masai Mara zu erwarten. *Die Reiseplanung berücksichtigt diese Phasen, damit Sie möglichst viele Höhepunkte sehen.*

Wie erfolgt die An- und Abreise sowie innerer Transport?

Start und Ende ist Nairobi in Kenia. Der Transport zwischen den Safari-Zielen erfolgt meist per Geländewagen mit 4x4-Fahrzeug (gelegentlich 2x4 für Transfers), damit auch abgelegene Gebiete sicher erreicht werden. Alle Mahlzeiten, Unterkünfte und Transferdetails sind im Reisepreis enthalten.

Reise-Impressionen



[Reise online anzeigen](#)